

Maßnahmenbeschreibung inkl. Forstfachlicher Stellungnahme

Maßnahmen-Nr. (entsprechend chronologischer Reihenfolge aus OAS): \_\_\_\_\_

Pflanzungsmaßnahmen

**Angaben des Waldbesitzenden:**

Name/Vorname: \_\_\_\_\_ PI (sofern vorhanden): \_\_\_\_\_

Es handelt sich um den Sammelauftrag einer FBG/FBV, der mehrere Waldbesitzende betrifft.

FBG-Mitglied seit: \_\_\_\_\_

**Ich beantrage eine Zuwendung nach Förderabschnitt**

- A1 - Erstaufforstung    B2 - Waldumbau    B6 - Landesförderung Waldumbau entsprechend der Richtlinie für die forstliche Förderung in Hessen  
 III.3 - Wiederaufforstung entsprechend der Extremwetterrichtlinie-Wald 2.0

Gemeinde	Gemarkung	Waldort Abt/UAbt oder Flur/ Flurstück	Kulturfläche [ha]	Natura2000-Gebiet	Name oder Natura-Nr. des Schutzgebietes	Ausführung von - bis
<i>z.B. Lauterbach</i>	<i>z.B. Maar</i>	<i>z.B. Abt. 12 A3 od. Fl. 3 Flst. 26/1</i>	<i>5,4</i>	<i>ja</i>	<i>"5322-305"</i>	<i>Herbst/Winter 2026</i>

WEZ	Lagekoordinaten der Fläche im Waldentwicklungsziel		W = Waldumbau/ Wiederaufforstung/ Erstaufforstung NB = Nachbesserung	Bei Nachbesserung: Aktenzeichen des Ursprungsantrages	Waldrandgestaltung eingeplant?	Kostenherleitung nächste Seite; Spezifikation der Baumarten auf Seite 3.
<i>z.B. WEZ 10</i>	<i>Lat/N</i>	<i>Lon/O</i>	<i>W/NB</i>	<i>s. damaligen Bescheid</i>	<i>Ja / Nein</i>	

**Wichtiger Hinweis:** Die einzelnen Förderbereiche unterscheiden sich u.a. hinsichtlich der beantragbaren Waldentwicklungsziele, der Mindestanteile an Laubholz und standortheimischen Baumarten sowie den Fördersätzen. Ebenso gelten in den beiden Richtlinien unterschiedliche Bagatellgrenzen. **Bei der Maßnahmenplanung ist daher sicherzustellen, dass sie tatsächlich den Regelungen zum hier beantragten Förderbereich entspricht!** Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Hinweise und Downloads auf unserer sowie der Homepage der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA).

Maßnahmenbeschreibung inkl. Forstfachlicher Stellungnahme

Pflanzungsmaßnahmen

Maßnahmen-Nr. (entsprechend chronologischer Reihenfolge aus OAS): \_\_\_\_\_

Kostenherleitung

Kultur
Forstfachliche Vorbereitung (nur III.3)
Kosten für Flächenvorbereitung
Ankauf Pflanzen / Saatgut
Kosten für Pflanzung / Aussaat

Summen:

Geschätzte Nettokosten <sup>(1)</sup>	
Unternehmer-leistung	Material
Summen:	

Geschätzte Eigenleistung <sup>(1)</sup>	
Aufwand in Std.	x Stundensatz 36 € =

(1) Begründung für die Kombination von Unternehmer- und Eigenleistung	

Wildschutz
Arbeitsleistung
Material

Summen:

Unternehmer-leistung	Material	Aufwand in Std.	x Stundensatz 36 € =

<input type="checkbox"/> Gatter	lfm.
<input type="checkbox"/> Einzelschutz	Anzahl
<input type="checkbox"/> Fegeschutz	Anzahl
<input type="checkbox"/> Verbisschutz	Menge

**Maßnahmenbeschreibung inkl. Forstfachlicher Stellungnahme****Pflanzungsmaßnahmen**

Maßnahmen-Nr. (entsprechend chronologischer Reihenfolge aus OAS): \_\_\_\_\_

**Laubholz:**

Baumart	Verjüngungsart P = Pflanzung S = Saat NV = Naturver- jüngung	Anzahl	Pflanzverband

**Nadelholz:**

Baumart	Verjüngungsart P = Pflanzung S = Saat NV = Naturver- jüngung	Anzahl	Pflanzverband

**Forstfachliche Stellungnahme:**

- Die beantragte Maßnahme ist forstfachlich sinnvoll sowie zweckmäßig und entspricht den Vorgaben und Bestimmungen der Förderrichtlinie
- Ich bin Forsttechniker/Forsttechnikerin bzw. Absolvent/Absolventin einer forstwirtschaftlichen oder forstwissenschaftlichen Hochschule.
- Zusätzliche Bemerkungen im Rahmen der forstfachlichen Stellungnahme sind auf einem gesonderten Blatt beigefügt.

Name, Funktion (in Blockbuchstaben)

Ort, Datum

Unterschrift